

RS OGH 1965/10/21 5Ob242/65 (5Ob292/65), 1Ob684/89, 8Ob279/00p, 3Ob83/12w, 3Ob14/17f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.10.1965

Norm

ABGB idF BGBI I 1997/30

KO §39

Rechtssatz

Wenn der Masseverwalter eine dingliche Belastung (vertragsmäßiges oder richterliches Pfandrecht) anflicht, kann das Ergebnis nie eine Löschung der Hypothek und damit ein Nachrücken der folgenden Pfandgläubiger sein. Die Anfechtung der Hypothek wirkt daher wie ihre Übertragung an den Gemeinschuldner ohne bucherliche Löschung also wie eine Eigentümerhypothek (§§ 469, 1446 ABGB) ohne bucherliche Löschung für den Gemeinschuldner.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 242/65

Entscheidungstext OGH 21.10.1965 5 Ob 242/65

Veröff: JBI 1966,376

- 1 Ob 684/89

Entscheidungstext OGH 21.02.1990 1 Ob 684/89

Veröff: SZ 63/26 = ÖBA 1990,564

- 8 Ob 279/00p

Entscheidungstext OGH 11.06.2001 8 Ob 279/00p

Beisatz: Auch nach Änderung des § 469a ABGB durch BGBI I 1997/30 fällt der Erlös nach erfolgreicher Anfechtung der Vorhypothek an die Masse und nicht an die nachfolgenden Pfandgläubiger; dies auch dann, wenn kein Vorbehalt des Eigentümers im Grundbuch angemerkt ist. (T1)

- 3 Ob 83/12w

Entscheidungstext OGH 14.06.2012 3 Ob 83/12w

Auch; Beisatz: Der Anfechtungsanspruch geht nämlich nicht auf Löschung, sondern nur auf Unwirksamserklärung der angefochtenen Rechtshandlung gegenüber den Gläubigern. (T2)

- 3 Ob 14/17f

Entscheidungstext OGH 29.03.2017 3 Ob 14/17f

Auch; Veröff: SZ 2017/43

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0064594

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.04.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at